



Gärtnern So bleibt Gartenarbeit unfallfrei

Im Garten ist der Alltag weit weg. Leider können Unfälle die Entspannung trüben. Jedes Jahr verletzen sich in der Schweiz beim Gärtnern rund 14 000 Personen. Ein paar einfache Tipps helfen, Unfälle zu vermeiden.

Viel zur Sicherheit im Garten trägt einwandfreies und korrekt eingesetztes Material bei.

Zum Beispiel eine standsichere Leiter: Sie steht am sichersten auf einer ebenen Fläche. Wer an einem Baum eine Anstellleiter verwendet, fixiert das obere Ende an einem Ast für mehr Sicherheit.

Je nach Tätigkeit schützt passende Ausrüstung – geschlossene Schuhe mit gutem Profil, Schutzbrille, Handschuhe und Gehörschutz.

Elektrische Geräte sollten nur für das eingesetzt werden, wofür sie gedacht sind. Sonst drohen Fehlfunktionen und Verletzungsgefahr.

Wer draussen Elektrogeräte einsetzt, benützt immer einen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter), um sich vor Stromschlägen zu schützen.

Und noch etwas zu Gartenchemikalien: Wichtig ist, die Chemikalien im Originalbehälter aufzubewahren – sonst droht Verwechslungsgefahr.

Die wichtigsten Tipps:

- Standsichere **Leitern** verwenden
- **Schutzausrüstung** tragen
- Für Elektrogeräte einen **FI-Schutzschalter** verwenden
- **Maschinen und Geräte** nur für ihren vorgesehenen Zweck einsetzen
- **Gartenchemikalien** im Originalbehälter und für Kinder unerreikbaar aufbewahren

Kinder dürfen die Chemikalien nicht erreichen können. Hier helfen abschliessbare Schränke, die mindestens 1,6 Meter über dem Boden an der Wand montiert sind.

Mehr zum Thema «Gärtnern» auf [bfu.ch](https://www.bfu.ch)